

# Gestreift

by Ingrid Hiddessen



Die markanten Längsstreifen ergeben einen interessanten Kontrast zu den kleinen Ringeln. So manche Strickerin mag sich fragen, wie man denn wohl so eine Musterung fertig bringt: Es wird mit 2 Knäueln gestrickt, pro Runde ist jedoch immer nur eine Farbe dran. Bis die Längsstreifen klar erkennbar sind, ist ständige Aufmerksamkeit gefragt, danach ergibt sich das Muster von selbst. Da der fertige Socken nur wenig dehnbar ist, sollte das Muster relativ locker gestrickt werden.

#### Material:

100g Aquarellstrang Sockenwolle von der Zauberwiese (bunt) oder anderes ringelndes Sockengarn

100g Sockenwolle uni in Kontrastfarbe

#### Abkürzungen:

re M	rechte Masche
li M	linke Masche
Rd	Runde
ssk	slip, slip, knit: Eine M. re. abheben, noch eine M. re. abheben, beide Maschen zurück auf die li. Nadel und re. verschränkt <b>zusammenstricken</b>

Die Anleitung beschreibt das Stricken für Socken in Gr. 40 mit 64 Maschen. Im Raster von 8 M. kann das Muster anderen Größen angepasst werden.

## **Anleitung**

### **Bündchen**

64 M. in uni mit Nadeln 2.25 anschlagen und 7 Rd. im Bündchenmuster stricken. Die letzte Rd. ist dann eine Rd.1.

### **Schaft**

Wechsel auf das bunte Garn und für Feststricker Wechsel auf Nadel 2.5. Runde 1 des Charts wird grundsätzlich in bunt gestrickt, Runde 2 in uni.

Nach Chart „Gestreiftes Muster“ solange stricken, bis die gewünschte Beinlänge erreicht ist. Da die Hebemaschen bequem zählbar sind, habe ich diese ausgezählt, und meine Beinlänge beträgt 38 Hebemaschenrunden. Die letzte Runde vor dem Fersenstart muss eine Runde 1 in buntem Garn sein.

### **Fersenwand**

Die gesamte Ferse wird in uni gestrickt.

Die Fersenwand wird in Hin- und Rückreihen über die insgesamt 32 M. der Nadeln 1 und 4 gearbeitet. Die Hinreihen werden rechts gestrickt, die Rückreihen links. Man strickt solange, bis die Fersenwand 30 Reihen lang ist.

### **Abgerundete Herzchenferse**

Start mit einer Hinreihe:

17M re, (1 Masche mehr als die Hälfte aller Fersenwandmaschen), ssk, 1M re, wenden

1M li abheben, 3M li, 2M li zusammen stricken, 1 M li, wenden

1M li abheben, 4 M re, mit der M vor der Lücke und der M nach der Lücke ssk arbeiten, 1M re, wenden

1M li abheben, 5M li, M vor der Lücke und M nach der Lücke li zusammenstricken, 1 M li, wenden

Nach diesem Prinzip weiterstricken, bis noch beidseitig 5 Maschen unbearbeitet sind. Ab sofort wird jetzt direkt nach „ssk“ bzw. nach „2 M links zusammenstricken“ gewendet (ohne danach noch 1 M zu stricken).

Am Ende des Herzchens sind 12 Maschen übrig, die nun auf 2 Nadeln verteilt werden. Ab jetzt wird wieder in Runden gestrickt, die Maschen für die Sohle rechts, die Maschen für den Oberfuß im Zauberstreifen-Muster. Die erste Runde wird in uni gestrickt; dabei mit Nadel 1 entlang der Fersenwandkante 17 Maschen aufnehmen. Über die beiden Oberfußnadeln wird das Zauberstreifen-Muster gestrickt, mit Nadel 4 an der anderen Fersenwandkante ebenfalls 17 Maschen aufnehmen. Farbwechsel lt. Chart auf bunt und in dieser Runde die neu aufgenommenen Maschen einmalig re. verschränkt abstricken, damit sie sich verdrehen und ein attraktives, lochfreies Maschenbild entsteht.

### **Spickel**

In jeder 2. Runde die zweit- und drittletzte Masche der Nadel 1 re. zusammenstricken und bei der zweiten und dritten Masche der Nadel 4 ssk arbeiten. Diese Maschenreduktion in jeder 2. Runde solange fortführen, bis die ursprüngliche Maschenzahl von 64 M wieder erreicht ist.

Da jede 2. Runde in uni gestrickt wird, kann man sich hier sehr leicht merken, dass die Spickelabnahme 7x in jeder Runde uni durchgeführt wird.



### **Fuß und Spitze**

In Runden solange arbeiten, bis das Nagelbett des kleinen Zehs gerade erreicht ist. Nun beginnen die Abnahmen für die Sockenspitze.

In jeder zweiten Runde wird wie folgt abgenommen:

Am Ende der Nadeln 1 und 3 jeweils die drittletzte und vorletzte Masche re, zusammenstricken

Am Anfang der Nadeln 2 und 4 jeweils mit der zweiten und dritten Masche ssk arbeiten.

Wenn noch 6 Maschen auf jeder Nadel sind, werden zur Verhinderung von Bürzeln die Abnahmen mit der vorletzten und letzten Masche der Nadeln 1 und 3 sowie den ersten und zweiten Maschen der Nadeln 2 und 4 gestrickt.

Jetzt sind noch 5 Maschen auf jeder Nadel, die Sockenspitze wird nun mit dem Maschenstich verschlossen. Wer diese tolle Methode noch nicht kennt, kann sich dazu ein Video ansehen unter:

<http://strickpraxis.wordpress.com/2008/05/25/maschenstich-ein-videokurs/>

## Chart Bündchenmuster

	8	7	6	5	4	3	2	1	
	●	∇	●						2
	●		●						1

### Legend:

**knit**  
rechte Masche

**purl**  
linke Masche

**slip**  
wie zum rechts Stricken abheben

Created in KnitVisualizer ([www.knitfoundry.com](http://www.knitfoundry.com))

Das Bündchen in uni stricken, dabei die beiden Runden fortlaufend wiederholen.

## Chart gestreiftes Muster

	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
						∇								∇			2
		∇								∇							1

### Legend:

**knit**  
rechte Masche

**slip**  
Masche wie zum rechts Stricken abheben

Created in KnitVisualizer ([www.knitfoundry.com](http://www.knitfoundry.com))

Runde 1 in bunt stricken, Runde 2 in uni. Die beiden Runden fortlaufend wiederholen.